Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

den Got zu sun het erchorn.
Von Marien der raínen maít
als ysaías hat gesait.
María ires sunes genas — *Si genas (gros fie-hat) ires sunes.*
der alle der werld herre was
Doch belaib si maíd raíne
von der gepurde nie chlaíne
Mail si an irm leip gewan.
alles wetagen waz si an. — *des wetagen . doloris.*
Gantz belaib ir chewsch leip
wann si niht als ander weip
Dez heiligen chíndes genas
wann als di sunne durch daz glas
Schemet vngebrochen.
sust hat Maria gelochen. — *Sust hat maria gelochen.*
In ir leip ein chíndeleín
daz cham als der sunnen schein
Durch daz glas von irm leibe
an aller slacht geprest der weibe.
Si waz maít in ir gepurde
her nach. vnd .e. si swanger wurde.
Daz sloz chaín sunde nie gebrach
ir magetums vor noch nach.
Di engel daz chínt enphiengen.
mit der mueter si begiengen.
Besammen recht. si alle sungen.
mit den himelischen zungen.
Nu ist geborn vnser herre.